

# Comité suisse de projet international de géodynamique

Autor(en): **Niggli, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Comité suisse du projet international de géodynamique

(Inter-Union Commission on Geodynamics)

Im Jahre 1971 haben die Internationale Geodätische und Geophysikalische Union und die Internationale Geologische Union gemeinsam eine Inter-Union-Kommission für Geodynamik gegründet, welche die Arbeiten am internationalen "Geodynamischen Projekt leiten soll. Das Projekt tritt die Nachfolge des "Internationalen Projektes für den oberen Erdmantel" an. Es stellt sich als Ziel, die internationale Forschung über die Dynamik und die dynamische Geschichte der Erde zu fördern. Das Programm umfasst u.a. Untersuchungen von heutigen und vergangenen Bewegungen und Deformationen der Erdkruste. Am 22. März 1971 beschloss eine in Bern einberufene Versammlung von interessierten schweizerischen Erdwissenschaften und Kommissionen, dass die Schweiz sich an diesem Projekt beteilige. An einer zweiten Plenarsitzung am 22. November 1971 wurden 13 Arbeitsgruppen sowie ein schweizerisches Komitee aufgestellt. Letzteres wurde im Jahre 1972 von der SNG als eines ihrer Komitees anerkannt.

Mehrere Arbeitsgruppen stellten Programme auf und begannen mit ihren Arbeiten. Besonders aktiv war die Gruppe 1 (Rezente Krustenbewegungen); Geodäten, Geophysiker, Geologen und Petrografen arbeiten intensiv zusammen. Hauptziel ist die Untersuchung holozäner tektonischer Bewegungen in der Schweiz, die z.T. noch heute aktiv sein könnten.

Am Internationalen Geologenkongress in Montreal (Sommer 1972) nahmen mehrere schweizerische Erdwissenschaftler an den Sitzungen internationaler Arbeitsgruppen des Geodynamischen Projektes teil.

Der Präsident: Prof. E. Niggli

## Commission Internationale des Tables de Constantes

Les différents travaux entrepris aux Tables de Constantes ont été poursuivis au cours de l'année 1972.

Constitution du fichier de Spectres électroniques de molécules diatomiques sous la direction du Pr Barrow (Oxford) avec la participation des laboratoires de Bruxelles, Liège, Meudon, Orsay, Oxford et Stockholm auxquels s'est joint en cours d'année un laboratoire de Moscou.